

# Grauwasser-Recyclinganlagen

Laut Europäischer Norm wird gering verschmutztes, fäkalienfreies Abwasser als "Grauwasser" bezeichnet. Es ist ein Teil des häuslichen Schmutzwassers, das beim Duschen, Baden, Hände- sowie Wäschewaschen in einer täglichen Menge von ca. 65 Litern pro Person anfällt. Grauwasser kann zu hygienisch unbedenklichem Betriebswasser aufbereitet werden. Vorgestellt wird ein vielfältig einsetzbares Grauwasserrecyclingsystem, das bei Kleinanlagen ohne Verwendung von Chemikalien auskommt.

**Die neuen Anlagen:** Die Standardanlage für Wohnhäuser (siehe Bild 2) besteht aus drei Kunststofftanks, die eine Bodenfläche von 2,5m x 0,6 benötigen und in frostfreien Klimaten am Haus oder ansonsten in der Garage oder im Keller aufgestellt werden. Im ersten Tank erfolgt die mechanische Vorreinigung zur Entfernung von Feststoffen. Der mittlere Tank enthält eine Behandlungssäule, in der das Wasser durch ein spezielles Granulat läuft, das Schadstoffe in hohem Maße adsorbiert und auf dem zusätzlich Mikroben für eine aerobe biologische Reinigung sorgen. Vor der Einleitung in den dritten, als Vorratsbehälter dienenden Tank erfolgt eine UV-Bestrahlung des Wassers. Das Resultat ist ein sauberes Betriebswasser ohne organische Bestandteile und pathogene Keime. Die aus dem Grauwasser

stammenden Stoffe werden durch automatische Rückspülung aus dem System entfernt. Das aufbereitete Grauwasser lässt sich zur Spülung von Toiletten sowie Urinalen, zum Wäschewaschen, für sonstige Reinigungszwecke und zur Bewässerung von Grünflächen einsetzen, wodurch bis zu 40% an Trinkwasser eingespart werden. Die modularen, volumenmäßig skalierbaren Anlagen lassen sich auch sehr gut mit Regenwassergewinnungsanlagen kombinieren. Das Grauwasserrecycling erfolgt vollautomatisch und ohne Freisetzung von Lärm- oder Geruchsbelästigungen. Die Einsatzmöglichkeiten: Ein- u. Mehrfamilienhäuser, Wohnkomplexe, Hotels, Freizeitanlagen, Militärcasernen, Industrie u. Gewerbe.

**Herkunft, Entwicklungsstand, Schutzrechte:** Die Anlagen kommen von einem 2005 in Australien von Wasserfachleuten gegründeten Unternehmen. Die Grauwassertechnik ist vollständig entwickelt, wird von der Firma in Serie produziert und ist am Markt erfolgreich eingeführt worden. Die mit mehreren Umwelt- und Technikpreisen ausgezeichneten Anlagen sind bereits zahlreich im Einsatz und haben sich rundum bewährt. Eine wachsende Zahl von Architekten, Baufirmen und Fertighausherstellern bietet inzwischen diese Anlagen im Rahmen ihrer Neubauprojekte an. Das System ist in allen australi-

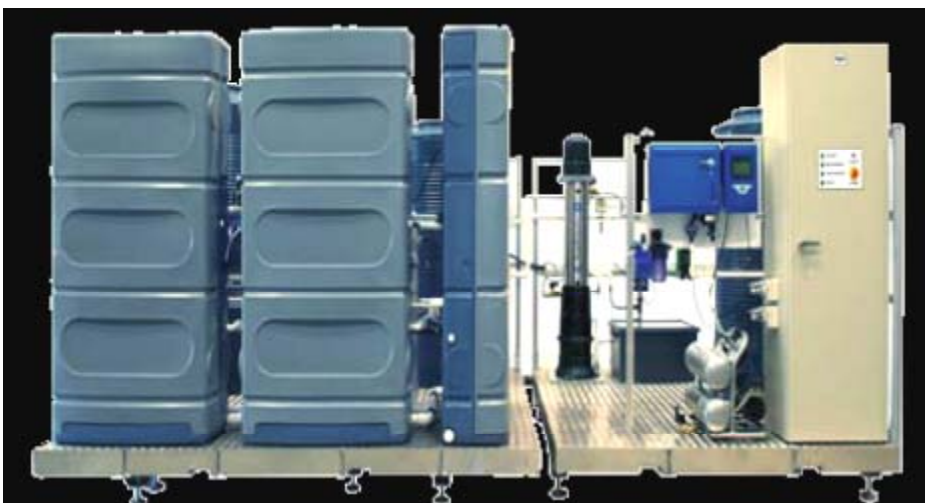


**Bild 2:** Anlage für Ein- und Mehrfamilienhäuser mit bis zu 1.200 Litern Grauwasser pro Tag.

schen Bundesstaaten nach strengen Hygiene- und Sicherheitskriterien zertifiziert. Angesichts der positiven Entwicklung des australischen Marktes will der Hersteller nun weitere Regionen (USA, Europa etc.) in Zusammenarbeit mit dort ansässigen Unternehmen erschließen. Für das erfindungsgemäße Verfahren ist eine internationale Patentanmeldung vorhanden, die sich auf alle relevanten Staaten erstreckt.

**Kooperationsmöglichkeit:** Angeboten wird der exklusive Vertrieb der Anlagen innerhalb eines verhandelbaren geografischen Raumes. Von den Vertriebspartnern wird erwartet, dass sie die Anlagen auch installieren und warten bzw. diese Arbeiten von eigenen Vertragspartnern durchführen lassen. Das australische Unternehmen ist auch bereit, über die lokale Herstellung von Anlagenkomponenten zu verhandeln, die nicht zu den Kernkomponenten zählen. Die Australier stehen beratend sowie für Schulungen und detaillierte Einweisungen bereit.

**UNTERLAGENDIENST:** Dossier mit vertiefendem Material (inkl. Patentinformationen) Umfang: 62 Seiten A4, in Englisch. Anschrift, Telefon, Fax, Website und E-Mail des australischen Unternehmens sowie Nennung der für alle weiteren Schritte in Richtung Kooperation zuständigen Kontaktperson.



**Bild 1:** Grauwasser-Recyclinganlage für große und gewerbliche Einsatzfälle mit bis zu 100.000 Liter Grauwasser pro Tag. Die Anlagen sind zusätzlich mit Ultrafiltration und Chlorierung ausgestattet

## Unterlagenbestellung per Telefax an: 0049 (0) 4102 1661

Wir bestellen das beim **UNTERLAGENDIENST** aufgeführte Dossier (in Englisch) für die Gebühr von **EUR 75,-** + 19% Mwst. (Rechnung liegt der Lieferung bei)

Titel / Vorname / Name: .....

Funktion: ..... Telefondurchwahl: .....

Absender (Firmenstempel)